

Ökumenische Bibelwoche

Wie schon 2018 hat unsere Gemeinde sich an der Gestaltung der ökumenischen Bibelwoche wesentlich beteiligt. Statt eines eigenen Berichts übernehmen wir hier die Berichterstattung von Christiane Boos aus dem Magazin "Evangelisch in Varel" Nr. 1/2020

25.02.2020

Quelle: Gemeinde Varel



tigen: Das war Inhalt der Ökumenischen Bibelwoche im Januar.

Klaus Uhlmann, Priester i. R. der Neuapostolischen Gemeinde Varel und Organisator der Bibelwoche 'hinter den Kulissen', gestaltete die Eröffnungsveranstaltung in der Aula des Vareler Lother-Meyer-Gymnasiums. Viele Mitwirkende standen ihm zur Seite: Die Bläser der Klasse 8b des Gymnasiums unter der Leitung von Morten Kollstede führten direkt in die Thematik des Abends ein, indem sie mit Tönen eine Vorstellung vom Paradies entstehen ließen mit 'Somewhere over the Rainbow'. Danach erklang 'Air for Bands' und 'Grenades'. Letzteres ein Sehnsuchtslied nach Heimat und ein Anklang an Bibelstellen des Trostes und der Zuversicht.

Aus seiner eigenen Gemeinde brachte Klaus Uhlmann einen 16köpfigen Chor mit, der mit einer Vielzahl von Liedern die oft schwierigen Sätze des Paulusbriefes an die Gemeinde in Philippin untermalte. Rosemarie Buss ließ Paulus ihre Stimme. Sie las mit großem Einfühlungsvermögen vor und nahm die Zuhörer mit auf die Reise in die Glaubenswelt des Apostels Paulus. Der Philipperbrief ist gekennzeichnet durch ein sehr ner-

fen' genannt.

Als besonderes Abschiedsgeschenk bekamen die Besucher dieses ersten Abends der Bibelwoche 2020 eine Glaskugel geschenkt, bestückt mit einem Spruch aus dem Paulusbrief.

Der zweite Abend der Bibelwoche 2020 fand unter der Leitung von Pastor Strobel im Sitzungssaal des Amtsgerichts statt. Auch an diesem Tag kam

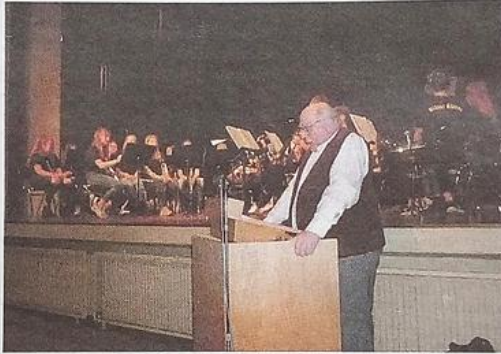
wurde am intensivsten besprochen, und das angesichts des vielen Streites, der nicht nur in der ganzen Welt, sondern auch innerhalb unserer Gemeinden und Familien auftritt. Reinhard Obst brachte es auf den Punkt, als er erklärte: „Meine Frau und ich sind eines Sinnes – aber wir sind nicht immer einer Meinung.“

Der dritte Bibelabend wurde ein Bibel morgen. Gabriele

der Geborgenheit. Dieses Gottvertrauen und das Gefühl des Angenommenseins kam auch in den drei Liedern zum Ausdruck, mit denen die Kinder die Feier umrahmten.

Klaus Elfert und Christiane Boos traten als Paulus und als Reporterin der Kirchenzeitung auf, um den Kindern die Lebensgeschichte des Apostels näherzubringen. Dabei wurden die jungen Zuschauer direkt mit einbezogen, indem sie ihre Vorstellungen von einem guten Pastor und ihre Erlebnisse als moderne Reisende beisteuern durften.

Die Bibelwoche fand ihren stimmungsvollen Abschluss in der 'Friedenskirche' der Baptistengemeinde. Pastorin Maximiliane Kedaj sprach in ihrem Gottesdienst über den Philipperbrief Kapitel 4, Vers 10-23. Dieser Abschnitt ist übertitelt mit 'Dank für die Gabe der Gemeinde'. Ein besonderer Schwerpunkt der Predigt war der hoffnungsfrohe Satz: „Ich vermag alles durch den, der mich mächtig macht.“ Einbezogen in die Liturgie waren Christiane Boos von der evangelischen Kirchengemeinde Varel und Vorsteher Wolfgang Adomeit, der für den erkrankten Klaus Uhlmann die Neuapostolische Gemeinde vertrat. Ralph Spletstößer umrahmte und elie-



Priester i. R. Klaus Uhlmann wurde begleitet von der Bläserklasse des LMG (Bild) und dem Chor seiner Gemeinde. Bild: Boos

die Zuhörerschaft bunt gemischt aus allen beteiligten Gemeinden, Protestanten, Baptisten und Katholiken.

Oberthema dieses Abends war: 'Leben in Gemeinschaft'. Zunächst las Pastor Strobel den

Schmidt, die Leiterin des Katholischen Kindergartens St. Bonifatius und ihre Mitarbeiterinnen sowie Diakon Klaus Elfert von der katholischen Kirchengemeinde Varel und Predigt lektorin Christiane Boos von der